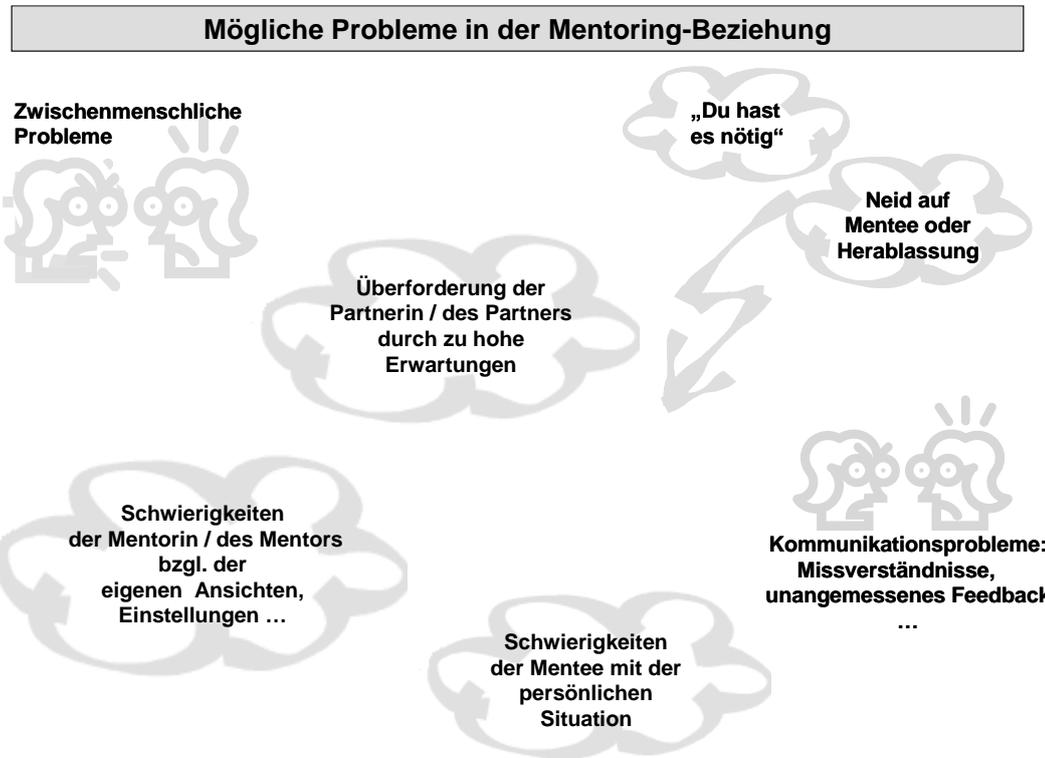


### 3.E Krisenmanagement

**Probleme können in jeder Phase auftreten, das ist normal und sollte auch so eingeschätzt werden.** Mentor/in und Mentee sollten gemeinsam klären, um welches Problem es sich handelt:



#### Beispiel:

*Die Beziehung gerät aus dem Gleichgewicht, weil von einer Seite die Ansprüche zu hoch und zu viel Zeit und Energie absorbiert werden.*

#### Lösungsansätze:

- ▶ Die/der **Mentor/in** sollte frühzeitig reagieren, wenn die Inanspruchnahme überhand nimmt
- ▶ Die **Mentee** muss einen zu hohen Erwartungsdruck zurückweisen oder ggf. mit Unterstützung der Mentorin / des Mentors lernen, diesem standzuhalten
- ▶ Grenzen der Ansprüche und Erwartungen werden (erneut) benannt und bearbeitet
- ▶ Zeit- und Organisationsbedingungen werden verändert, wenn sie sich nicht als praktikabel erweisen

#### Mögliche Wege aus der Krise

##### 1. Schritt: Eigenes Bemühen um Klärung

- ✓ Offene Gesprächsatmosphäre fördern
- ✓ Prüfung der eigenen emotionalen Verfassung
- ✓ Gegenseitiger Austausch von Erwartungen und Einschätzung der Ursachen von Problemen
- ✓ Rückgriff auf die Zielvereinbarung und die Regeln des Umgangs miteinander
- ✓ Klare, eindeutige, widerspruchsfreie Formulierungen verwenden

##### 2. Schritt: Externe Klärungshilfe in Anspruch nehmen

- ✓ Das Team Mentoring informieren und einen moderierten Beratungstermin vereinbaren
- ✓ Zwischentreffen mit Austauschmöglichkeiten der Mentees anregen
- ✓ Mentor/inn/en haben die Möglichkeit bei unerwartet auftretenden Problemen eine persönliche Beratung bei Maja Dammann (Kontakt über: [maja.Dammann@li-hamburg.de](mailto:maja.Dammann@li-hamburg.de)) in Anspruch zu nehmen.

Zwar ist ein Abbruch des Kontaktes denkbar, sollte aber nicht zu früh vorgenommen werden, da die Schwierigkeiten evtl. symptomatisch sind und aus ihrer Klärung im Sinne des Konfliktmanagements viel gelernt werden kann.

**Informieren Sie bitte in jedem Fall das Team vom Mentoring!**

